

Vision von Lion of Judah Ministries International

Schwierig etwas zu beschreiben, das Gott im Lauf von nunmehr zwanzig Jahren und erst in Folge von vielen Gehorsamsschritten, nach und nach offenbart hat – eine Offenbarung die bis heute noch nicht abgeschlossen ist. Sehr verwunderlich für mich war, dass ER vieles in Bildern gezeigt hat, dies ist nicht die übliche Art in der ER sonst zu mir spricht. Jetzt, wo ich hier sitze und versuche die Vision niederzuschreiben, wird deutlich, dass ich ohne diese Bilder gar nicht in der Lage gewesen wäre SEINE Absicht mit diesem Dienst zu erläutern. Insbesondere sind es drei Illustrationen die ich, in der Reihenfolge wie sie gezeigt wurden, ansprechen will.

Doch ohne die Bestätigungen aus Gottes Wort, von denen hier nur ein kleiner Bruchteil aufgezählt werden kann, und durch viele andere Leute, Bekannte aber auch durch völlig fremde Menschen, zum Teil aus anderen Kontinenten, wäre dieser Dienst für Gott an den Menschen nie entstanden! An dieser Stelle möchte ich mich zuerst bei all jenen Geschwistern - und bei meiner Frau Sabine, die für diese Aufgabe die größten Opfer gebracht hat, bedanken.

Für mein eigenes Denken, Vertrauen und meinen eigenen Mut ist die Vision des Werkes einfach viel zu groß - sie erstreckt sich über den ganzen Erdball. Zu den Verheißungen die Gott für Lion of Judah Ministries gegeben hat, sind all SEINE Kinder auf der Welt aus allen Denominationen eingeladen!

Fangen wir mit dem **Namen** SEINES Dienstes an:

Lion of Judah, der Löwe aus dem Stamme Juda ist eine Bezeichnung für Jesus Christus in **Offenbarung 5, 5**: *Weine nicht! Siehe, es hat überwunden der Löwe aus dem Stamm, die Wurzel Davids, um das Buch und seine sieben Siegel zu öffnen...*

Ich denke die Bezeichnung als der Löwe, wurde als Symbol seiner Herrschaft gewählt und Juda, das bedeutet Lobpreiser, für seine natürliche Herkunft nach dem Fleisch aus diesem der zwölf Stämme Israels.

Der Name für den Dienst kam nicht in einem Bild sondern saß einfach im Kopf fest. SEIN Name – weil es SEIN Werk ist. Obwohl ich in Deutsch denke bekam ich den Namen seltsamerweise auf Englisch, zu dieser Zeit kannte ich den Grund dafür nicht und wusste auch nichts vom Ausmaß, den die Vision annehmen sollte.

SEIN Banner – der Löwe aus dem Stamme Juda



Eine Bestätigung für den Namen und den Sinn der englischen Sprache erhielten wir durch das Logo von Lion of Judah, welches uns geistig vor Augen „gemalt“ wurde. Einen majestätischen Löwen, der seine Tatze auf die Erdkugel gestützt hat, im Hintergrund den Weltraum und die Sterne.

Bis auf den Löwen vielleicht ein Anblick, den ein Besucher vom Mond aus genießen könnte, wenn dieser fast zwischen Sonne und Erde steht.

Nur befand sich in diesem Bild nicht der Äquator, sondern das Land Israel, mitten im Zentrum der Weltkugel.

In Gottes Wort fanden wir die Erklärungen dazu:

Jesaja 66,1: ... *Der Himmel ist mein Thron und die Erde der Schemel meiner Füße ...*,

Matthäus 5,34-35: ... *Weder bei dem Himmel, denn er ist Gottes Thron; noch bei der Erde, denn sie ist seiner Füße Schemel ...* und in **Hesekiel 38,12**, einer bereits zum Teil erfüllten Prophetie über die Endzeit, wird Israel als der Mittelpunkt oder Nabel der Erde bezeichnet.

Die Vision galt also nicht einer einzelnen Stadt oder einem Land, sondern Gott hatte damit die ganze Welt im Blick. Mir wurde schlagartig bewusst, dass auch die Aussage von Jesus, vor Seiner Wiederkunft würde auf der ganzen Erde das Evangelium gepredigt werden, fast erfüllt ist.

Matthäus 24,14: *Und dieses Evangelium des Reiches wird gepredigt werden auf dem ganzen Erdkreis, allen Nationen zu einem Zeugnis, und dann wird das Ende kommen.*

Ebenso klar war, dass es uns heute durch den technischen Fortschritt möglich ist, im Bruchteil von Sekunden Kontakt mit Menschen aus allen Erdteilen aufzunehmen und uns im Geist in Einheit an ihre Seite zu stellen.

Möglichkeiten die erst seit dieser letzten Zeit vor Jesu Wiederkunft bestehen - und die SEINE Kinder nutzen **müssen!**

Zum einen damit die ganze Welt an unserer Liebe untereinander die Existenz und Größe unseres Gottes überhaupt erkennen kann (**Johannes 13,35**).

Zum anderen um den wirklichen Gedanken der ekklesia (im griechischen Versammlung von Menschen zu einem bestimmten Zweck, meist mit Kirche oder Gemeinde übersetzt), die Gemeinschaft, und das Miteinander der ganzen Familie Gottes **weltweit** zu verwirklichen - Gottes Wort spricht nicht von mehreren, sondern von nur **einer** Braut!

SEIN Haus - unser gemeinsamer Dienst für Gott an den Menschen



Eine weitere Vision war, wie das Dach eines Hauses von oben aus dem Himmel kommend, welches von zwei Händen gehalten wurde. Dann fingen aus diesem Dach heraus zwölf Säulen an zu wachsen, nicht alle auf einmal sondern nacheinander, bis alle am Grund auf einer gemeinsamen Plattform standen. Dieser Boden selbst stand auf der Spitze eines gigantischen Felsens der als Fundament diente.

Das ganze Gebäude ähnelte einem antiken Tempel, so wie wir das von Abbildungen der Akropolis kennen, nur die Schwerkraft schien verkehrt herum zu arbeiten. Im Geist hatte ich die Gewissheit, dass nicht die Säulen das Dach stützen - ja, dass sie von selbst nicht einmal in der Lage waren ihr eigenes Gewicht zu tragen. Jede einzelne wurde von oben gehalten und war fest im Dach verwurzelt, der Boden stellte nur eine weitere Verbindung und Gemeinsamkeit zwischen ihnen her.

Dann folgten weitere Offenbarungen über das Bild, das Dach bot Schutz und Versorgung für den gesamten Dienst und für alle Menschen darin. Es war nicht von Menschen erdacht und gebaut, sondern von Gott selbst in Existenz gerufen worden. Die Säulen stellen die einzelnen Dienstbereiche, die in dem Werk entstehen, dar. Aufgaben in denen **jeder Christ** seinen Platz finden kann um beizutragen, Gottes Reich auf dieser Erde zu bauen.

In alphabetischer Reihenfolge symbolisieren diese im Einzelnen:

- | | |
|------------------------------|--|
| Addiction Ministry | Menschen mit Süchten und Gebundenheiten aller Art zu helfen und zu befreien. |
| Church at Home | Hausgemeinden wie es zur Zeit der Apostel und der ersten Christen üblich war. |
| Lion for Israel | Israel ist die gemeinsame Wurzel die jeden Christen trägt (<i>Römer 11</i>) und auch unser Herr Jesus stammt aus diesem Volk. Hier wollen wir Israel segnen wie Gott es aufgetragen hat. |
| Man of God | Männerarbeit, Gottes Wort sagt in Sprüche 27,17 : <i>Eisen wird durch Eisen geschärft, und ein Mann schärft das Angesicht seines Nächsten.</i> |
| Motorcycle Ministries | Ein Dienst von Motorradfahrern, hierin wollen wir auch die „Rocker“ Szene erreichen. |
| Prayer Ministry | Ohne Schutz durch Gebet trägt keine Arbeit für Gott Früchte in dieser verlorenen Welt. |
| Prisoner Ministry | Gottes Liebe kennt keine Ausnahme und Jesus selbst kam um die Gefangenen freizusetzen. |
| Rocking Church | Ein Bereich, der Musik und Lobpreis (Juda) zu Gottes Ehre zum Inhalt hat. Etwas das auch in der Ewigkeit wo es weder Krankheit, Alter oder Not mehr gibt noch Bestand haben wird. |
| Senior Ministry | Die Arbeit für und gemeinsam mit unseren älteren Mitmenschen. |

Wellness	Gott wünscht sich dass wir gesund sind und es uns in jedem Bereich wohl geht, körperlich, seelisch und auch materiell. (3. <i>Johannesbrief</i> , 2) Daran zu arbeiten ist Ziel dieser Säule.
Woman of God	Arbeit von und für Frauen - findet in die Berufung die Gott auf euer Leben gelegt hat.
Youth Ministry	Ein Dienst durch und mit Kindern und Jugendlichen. Aber dies betrifft uns alle, Jesus sagt in Matthäus 18,3 : <i>Wahrlich, ich sage euch, wenn ihr nicht umkehrt und werdet wie die Kinder, so werdet ihr keinesfalls in das Reich der Himmel hineinkommen.</i>

Alle diese Bereiche sollen dem ganzen Leib Christi dienen, wir wollen darin einander mit unseren jeweiligen Gaben und Fähigkeiten beistehen. Gleichzeitig besteht für jede dieser Säulen auch eine evangelistische Berufung.

Die Plattform unter den Säulen symbolisiert die Zusammen-arbeit und -gehörigkeit der verschiedenen Dienstbereiche miteinander und bildet auch deren Schnittstelle zur materiellen Welt. Die Ebene wird weder von den Säulen gehalten noch trägt sie diese. Sie hat als eigenes Fundament allein unseren Herrn Jesus Christus.

Auf dieser Basis finden sich beispielsweise Webseiten die Informationen bieten, online Gebetsdienste, Aktivitäten in sozialen Netzwerken oder auch die Spirit Stations. Dies sind Treffen für Geschwister aus allen Bereichen zu denen jeder Bekannte, Kollegen und Nachbarn einladen kann, um Gott in einem familiären Kreis kennen zu lernen.

Mir fiel auf, dass an diesem Haus alles offen war, es gab keine Wände, keine Türen, nichts was jemanden ein- oder aussperren konnte. Mein erster Impuls war: Da kann ja jeder kommen ... dann wurde mir bewusst, dass der einzige Weg zu diesem Hause Gottes nur über Jesus, den Felsen, führt (**1.Korinther 10,4**: ... *Der Fels aber war der Christus.* u.v.a.). Auch kam wie ein Blitz die Erkenntnis, dass der Zutritt ein Hinaufsteigen bis auf die Spitze des Felsens erfordert, dass also ein **Überwinden** von jedem einzelnen verlangt wird - obwohl dieses Haus Gottes für all SEINE Kinder, von überall aus der ganzen Welt, offensteht!

Sabine hat dazu aus Gottes Wort noch eine wunderbare Verheißung empfangen, die allen Geschwistern, welche diesen anstrengenden Weg zum Vaterhaus auf sich nehmen - und darin bleiben, gilt:

Offenbarung 3,12: *Wer überwindet, den will ich im Tempel meines Gottes zu einer Säule machen, und er soll nie mehr hinausgehen; und ich werde auf ihn schreiben den Namen meines Gottes und den Namen der Stadt meines Gottes, des neuen Jerusalem, das aus dem Himmel herabkommt von meinem Gott, und meinen neuen Namen.*

SEIN Bund - der dreifache Strick



Hier zeigte Gott eine weitere Verheißung für alle Geschwister die sich in diesen Bund mit IHM stellen - allerdings erfordert auch dieser Schritt **Überwindung**.

Das Aufgeben der eigenen Unabhängigkeit und der eigenen Souveränität. Es ist das gleiche Bild das auch für den biblischen Ehebund benutzt wird.

Prediger 4,12: *Und wenn einer den Einzelnen überwältigt, so werden die zwei ihm widerstehen; und eine dreifache Schnur wird nicht so schnell zerrissen.*

Dabei „hörte“ ich das Versprechen und durfte „zusehen“ wie ER jeden Bruder und jede Schwester die dazu bereit waren, zusammen mit dem ganzen Dienst und SICH selbst zu einer Einheit verband. Ein Seil, dass von keinem Feind mehr zerrissen werden kann - solange der einzelne in diesem Bund bleibt und somit die Verbindung mit Gott und mit SEINER Familie nicht selbst zerstört.

Einem Begriff in dieser Vision für die globale Gemeinschaft der Kinder Gottes in dieser letzten Zeit wohnt eine ganz besondere Bedeutung inne – **dem Überwinden** – nur was überwinden?

Es hat lange gedauert aber inzwischen kennen wir die Antwort:

Es ist die Herausforderung des Vaters an jedes Seiner Kinder, das „Ich will ...“ hinter SEINEN Willen zu stellen!

Dabei möchte Lion of Judah Ministries keinesfalls eine örtliche Kirche oder Gemeinde ersetzen, im Gegenteil wir ermutigen jeden Christen dazu sich auch vor Ort zu engagieren. Wir wollen, zusammen mit allen Organisationen die Gottes Wort als höchste Autorität betrachten, gemeinsamen als Brüder und Schwestern an SEINEM Reich bauen und unseren Auftrag von Jesus Christus ausführen:

Markus 16,15: *Geht hin in die ganze Welt und predigt das Evangelium der ganzen Schöpfung!*